

SINGENER

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Lebenshilfe ehrt ihren großen Mäzen	Neue Liste will bei der Wahl antreten	Neujahrsemp- fänge in der Region	Ein neues Zimmer für den Abschied	Dreikönigslauf am Scheide- weg?	in Singen-Nord mit Volkershausen aktuell
S. 2	S. 3	S. 5	S. 10	S. 14	S. 6
2. JANUAR 2014	WOCHE 1	SI/AUFLAGE 32.960	GESAMTAUFLAGE 86.506	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Optimistisch

DARÜBER WIRD GESPROCHEN:

Zum Jahreswechsel blicken die Bürger mehrheitlich mit Zuversicht auf das bevorstehende Jahr 2014. Das ist das Ergebnis der so genannten Neujahrsfrage des Instituts für Demoskopie in Allensbach. 57 Prozent schauen danach dem neuen Jahr mit Hoffnungen entgegen, nur 12 Prozent äußern Befürchtungen, 20 Prozent sind skeptisch. Damit hat sich der Anteil der Optimisten im Vergleich zu den letzten beiden Jahren, als jeweils 49 Prozent der Bürger hoffnungsvoll für das neue Jahr gestimmt waren, deutlich erhöht, berichtet das Institut.

Zu diesem positiven Stimmungsbild trägt zum einen die robuste deutsche Konjunktur bei. Die überwiegende Mehrheit der Berufstätigen ist laut Allensbach überzeugt, einen sicheren Arbeitsplatz zu haben, eine stetig steigende Zahl von Bürgern zieht eine positive Bilanz ihrer wirtschaftlichen Situation.

Schon seit 1949 stellt das Institut für Demoskopie übrigens zum Jahreswechsel an die Bürger die Neujahrsfrage. Der diesjährige Anteil von 57 Prozent der Menschen, die das neue Jahr mit Hoffnungen erwarten, ist der höchste seit Mitte der 1990er Jahre. Das ist doch mal ein schönes Signal!

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

2014 als eine Chance für den Neuanfang

Menschen aus dem WOCHENBLATT-Land über ihre Pläne und Vorsätze

Singen (red). Eine neuer Start in 2014. Viele Menschen verbinden das neue Jahr mit einem neuen Ziel. Einige davon kommen hier zum Start ins neue Jahr zu Wort:

Für die ehemalige Bundestagsabgeordnete Birgit Homburger steht ein großer Neustart für dieses Jahr an. Denn nachdem sie bei der Bundestagswahl am 22. September mitsamt allen FDP-Kollegen nicht mehr für eine weitere Wahlperiode gewählt wurde ist sie auch von den Ämtern in der Partei komplett zurückgetreten und nun nur noch als »MdB« – als »Mitglied der Basis« fungiert, steht nun eine berufliche Neuausrichtung für die umtriebige Berufspolitikerin an. Wohin da die Reise gehen soll, ist freilich noch nicht entschieden. »Ich war noch bis weit in den November in Berlin beschäftigt, unter anderem mit der Auflösung des Büros«, so dass die Ruhe zum Überlegen noch nicht eingekehrt ist«, sagt Birgit Homburger im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Und trotz Angeboten will sie sich auch Zeit lassen. »Jetzt ist nicht die Zeit für Schnellschüsse, nur um irgend eine Richtung einzuschlagen oder einen Job zu bekommen«, meint Homburger, die auch in den Wochen vor Weihnachten noch ganz schön viel unterwegs gewesen ist. »Die schönste Erfahrung war in diesem Jahr erstmals ein paar Tage zwischen den Jahren wegfahren zu können«, so Homburger weiter. Denn bisher



stand da die Vorbereitung des Dreikönigstreffens der Südwest-FDP immer ganz dick und breit im Terminkalender. Wir werden sicher im Lauf des Jahres erfahren, wie die zweite Karriere der Birgit Homburger aussieht. Dass Sie die Power dafür hat, nimmt man ihr sofort ab.

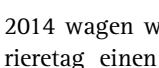
Klaus Hauschild, Organisator der Mittelaltermarktes zur 1.250-Jahrfeier in Eigeltingen:

»Durch die Vorarbeiten zum Gemeindegeländejubiläum, das Eigeltingen am 28. und 29. Juni feiert, musste ich einen so großen Schriftverkehr erledigen, dass ich erstmals in meinem Leben einen Computer nutze. Mit den E-Mails geht vieles leichter. Und ich habe die Erkenntnis gewonnen, dass ich den Computer als Unterstützer bei organisatorischen Dingen nicht mehr missen möchte. Und die Arbeit mit der EDV macht mir sogar Spaß.«



Karl Beirer, Rektor des Berufsschulzentrums Stockach (BSZ):

»Der Verein HHG Stockach hat bisher an unserer Schule den Berufsorientierungstag (BOT) veranstaltet, doch 2014 wagen wir mit dem Karrieretag einen »Neuanfang« – abgestimmt auf Schulprofil und Megatrends. Dabei setzen wir auf Bewährtes und wollen weiterhin Schülern eine beruf-



liche Orientierung bieten. Doch wir haben am Freitag, 21. Februar, von 8 bis 16 Uhr an unserer Schule auch Neues zu bieten. So holen die Veranstalter die Hochschulen mit ins Boot, beziehen die Eltern stärker ein, nehmen Auslandsaufenthalte dazu und werden somit alle Perspektiven aufzeigen, die für Schulabgänger interessant sein könnten.«

gramm zeigt, wie Europa und die Kirche hier neu Denken lernen können, denn sogar der evangelische Kirchenbezirk beteiligt sich an der Gestaltung dieses Jubiläums. Am 27. April wird das Jubiläum mit Konzilfest und der großen Landesausstellung in Konstanz eröffnet. Und schon damit sollen auch neue Zeichen gesetzt werden. Mehr kann man aktuell auch unter www.konstanzer-konzil.de durch das Jubiläumsunternehmen erfahren.



Ronny Warnick ist Fußballer aus Leidenschaft und trainiert seit vier Jahren mit großem Erfolg den FC Hilzingen, der derzeit Tabellenführer in der Bezirksliga ist.

»Mit dieser tollen Vorrunde sind Vorstand, Mannschaft und das Umfeld natürlich sehr zufrieden. Selbstverständlich möchten wir die guten Ergebnisse der Vorrunde bestätigen. Aus meiner Sicht geht es aber in erster Linie wieder darum, spielerisch und taktisch einen kleinen Schritt nach vorne zu machen. Für die Rückrunde wünsche ich mir in erster Linie, dass wir von schweren Verletzungen verschont bleiben und eine gute Wintervorbereitung durchführen können. Für uns wie auch für die Zuschauer hoffe ich, dass wir wieder spannende Spiele mit einem guten Ende zeigen. Wichtig wird sein, dass wir trotz der Tabellensituation weiter einfach Spaß haben und locker mit der Situation umgehen - bis jetzt sind wir ja nicht so schlecht mit dieser Methode gefahren!



Die Nichtabstiegsparty haben wir schon hinter uns, eventuell gibt es ja am Saisonende noch was zu feiern! Ein Platz unter den ersten Zwei wäre phantastisch.

Martin Staab, neuer Oberbürgermeister von Radolfzell:



»2014 ist für mich ein persönlicher Neuanfang. Neue Aufgaben, neue Stadt, neues Umfeld. Das finde ich wahnsinnig spannend!«

Tim Böhme (31), Mountainbike-Profi aus dem Hegau hat mit seinem ersten Buch Neuland betreten.



Zusammen mit Jochen Haar wurde pünktlich zum Jahresbeginn 2014 im Verlag Bruckmann das Buch »Rennrad-Training« herausgegeben. »Trainings-Wälzer für Rennradfahrer gibt es zuhauf und viele haben eines gemeinsam: Sie sind zu theoretisch, zu ambitioniert und oft kaum umsetzbar geschrieben«, so Böhme. Er hat nun etwas anders versucht und verspricht eine Fitness, mit der es für Radler schon bald über die Alpen reichen soll. Mit vielen Tipps aus der eigenen Trainingspraxis will er den Radlern auf die Sprünge helfen und hat dafür die Figur »Rudi« entwickelt. Ganz sympatisch obendrein: Tim Böhme ist in seinem Buch auch als Fotomodell höchst präsent.

- Anzeige -

Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **12.990,- €***

www.dacia.de

Autobahn BLENDER

Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell, Tel. 0 77 32/98 27 73

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

VIELE TIPPS ZUM NEUEN JAHR

Gute Vorsätze für das gerade angebrochene neue Jahr brauchen natürlich Helfer, um diese umsetzen zu können. In dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs finden die Leser auf den Seiten 10, 14 und 19 eine ganze Reihe von Tipps, die eine gute Idee sein können oder die auch eine schöne Inspiration sein wollen. Das kann das Thema Gesundheit genauso sein, wie der Ratschlag für ein wissenschaftliches Buch. Neue Horizonte auf neuen Kontinenten können sich ebenso öffnen wie der Weg zum gemütlichen Zuhause.



2014 WIRD EIN RICHTIG SPANNENDES JAHR

Ein neues Jahr hat begonnen. Der Verlag des WOCHENBLATTs will seinen vielen Lesern einen glücklichen Start ins neue Jahr wünschen. Denn 2014 wird sicher ein noch viel spannenderes als das nun abgelaufene, über das es auch eine Menge zu erfahren gibt. In diesem spannenden Jahr wird das WOCHENBLATT seine Leser in vielen Themenbereichen mit aktuellen Berichten in der Print-Ausgabe wie über unsere Online-Publikation nicht nur auf dem Laufenden halten, sondern auch manches in Begleitung setzen.

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Reinhard Labudda bekam die Ehrennadel der Stiftung Lebenshilfe von Stephan Sauter Servaes persönlich überreicht. swb-Bild: pr

Ehre für Mäzen

Lebenshilfe dankt Reinhard Labudda

Singen/Blumenfeld (swb). Anlässlich einer Sitzung der Stiftung der Lebenshilfe Singen-Hegau konnte der Vorsitzende Stephan Sauter-Servaes stolz bekannt geben, dass die Ehrennadel des Bundes der Lebenshilfe für Menschen mit einer Behinderung an Reinhard Labudda verliehen werden sollte. Reinhard Labudda der aus gesundheitlichen Gründen leider an der Sitzung nicht persönlich teilnehmen konnte, bekam

deshalb nun Besuch von Stephan Sauter Servaes. Die Übergabe der Ehrennadel erfolgte im Pflegeheim in Blumenfeld. Der Geehrte ist der Hauptmäzen der Stiftung und hat sich um den Verein sehr verdient gemacht, machte Stephan Sauter Servaes deutlich. Ein großes Anliegen ist ihm die Förderung der Hilfe für Kinder und Jugendliche im Familien-dienst der Lebenshilfe.

Musikalische Juwelen im Advent

Hegau-Gymnasium feiert Weihnachtskonzert

Singen (of). Einen besonderen musikalischen Höhepunkt konnte das Hegau-Gymnasium mit seinem großen Weihnachtskonzert in der Singener Liebfrauenkirche setzen. Das fast zweistündige Programm überzeugte mit seiner erfolgreichen Nachwuchsarbeit in vielen Facetten. Und natürlich war die Kirche bis auf den letzten Platz besetzt, was dann durch die Begrenztheit von legalen Parkplätzen im Nachgang noch etwas für Unruhe sorgte. Unter der musikalischen Leitung von Gabriele Haunz, Matthias Wodsak und Gotthard Hügler traten die Chöre und Orchester der Unter- und Oberstufe mit einem ehrgeizigen Programm an. Durch die hochbegabten Solisten wie Aaron Löhle (Violine) der mit dem Orchester Vivaldis »Winter« in-

tonierte, Tobias Raffelsberger (Violoncello) ebenfalls mit Vivaldi im Konzert c-moll, Sopranistin Janina Wolf, Saskia Tschacher (Klarinette), Elisa Gabele (Harfe), Johanna Maurer (Viola), Sophia Freudenthaler (Querflöte) wie zum Finale mit Schuberts Messe Flavia Götz (Sopran), Janina Wolf (Sopran) Carina Mattes (Sopran) und Julian Fack (Bass) war für eine

ganze Reihe von Glanzpunkten in dieser Adventnacht gesorgt, doch es ging auch um das anspruchsvolle Gesamtniveau aller Akteure, die zum Teil schon von Orchestermentoren dirigiert wurden. Das Konzert wird den Musikunterricht am »Hegau« auch nachhaltig bereichern, denn die Spenden dieses Abends dienen der Anschaffung eines Marimbaphons.



Auch der Unterstufenchor wusste beim »Hegau«-Weihnachtskonzert in der Liebfrauenkirche schon zu überzeugen. swb-Bild: of

Himmlicher Empfang

Stimmungsvolles Weihnachtskonzert vom FWG

Singen (of). Ein sehr festliches Weihnachtskonzert boten in diesem Jahr die Schülerinnen und Schüler des Friedrich-Wöhler-Gymnasium aus Singen in der Herz-Jesu-Kirche. Insgesamt 270 Akteure waren

insgesamt musikalisch hier unter der Leitung von Monika Blaser Epple, Walter Müller-Fahlbusch und Hartmut Kasper im Einsatz und sogar die Fünftklässler konnten ihre Bühnenreife nach nur wenigen Mona-

ten unter Beweis stellen. Höhepunkt des rund eineinhalbstündigen Konzertabends in der bis auf den allerletzten Platz besetzten Kirche war die berühmte Choralkantate »Vom Himmel hoch da komm ich her« von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Diese Kantate in 6 Sätzen für 5-stimmigen Chor und Orchester wurde mit großer Kraft vorgetragen. Als Solistin konnte dafür mit der Sopranistin Jana Hess eine ehemalige Schülerin des FWG gewonnen werden die seit einigen Semestern in Weimar Gesang studiert und natürlich auch als Sextanerin am FWG angefangen hat zu singen. Überzeugt hat das hohe Niveau der musikalischen Gesamtleistung an diesem Abend.



An große Werke der Musik wagten sich die Schülerinnen und Schüler des Wöhler-Gymnasium beim Weihnachtskonzert in Herz-Jesu heran. swb-Bild: of

Mehr Pflege im »Alten Friedhof«

Singen (of). Die CDU-Fraktion im Singener Gemeinderat hat einen Vorstoß zur Aufwertung des »Alten Friedhof« in der Singener Nordstadt unternommen. In dem von Fraktionssprecher Marcus König und Veronika Netzhammer gezeichneten Papier wird dabei vor allem eine Sanierung der Gräber von gefallenen Soldaten aus dem ersten Weltkrieg wie auch der dazu gehörenden Gedenkstätte angeregt.

Die Inschriften der Grabsteine könnten durch Sandstrahler wieder besser lesbar gemacht werden, auch könnten Schilder angebracht werden, da die Daten zu den Grabsteinen ja durch das Stadtarchiv zur Verfügung stünden. Auch könnte dem Kriegerdenkmal durch einen kleinen Kiesweg wie auch durch eine neue Bepflanzung mit Stauden und Gehölz ein würdigerer Rahmen gegeben werden, meinen die Interpellanten. Im Jahr 2014 jährt sich der Ausbruch des 1. Weltkriegs zum 100. Mal!

SPD zum Thema Armut

Singen (of). Der traditionelle Neujahrsempfang der Singener SPD findet in diesem Jahr am Sonntag, 12. Januar, 17.30 Uhr, im Theater »Die Färbe« in Singen statt. Der Ausblick auf die Kommunalwahl 2014 wird dabei ein bedeutender Aspekt in den Ansprachen sein. Aber es soll auch um das Thema Armut gehen. Dabei wagen die Singener Sozialdemokraten sogar den Brückenschlag zu den Kirchen. Als Festrednerin des Abends wird Dr. phil. Ulrike Hahn, Abteilungsleiterin soziale Dienste der Caritas in der Erzdiözese Freiburg zum Thema »Armut bedroht alle« sprechen und dabei armutspolitische Ansätze aus der Praxis vorstellen. Tobias Volz und Reinhard Zedler werden an ihren Gitarren den Abend musikalisch begleiten, zu dem alle politisch Interessierten aus der Region herzlich eingeladen sind.

Böser Streit nach Streifunfall

Singen (swb). Rund 1.300 Euro Sachschaden entstanden bei der Kollision zwischen einem 3-er-BMW und einem Renault Clio am letzten Freitagvormittag, gegen 11.15 Uhr, in der Hohenhewenstraße in Höhe der dortigen Sparkassenfiliale. Der 33 Jahre alte Fahrer des BMWs und seine 54 Jahre alte Unfallgegnerin sind vollkommen gegensätzlicher Meinung über die Schuld an diesem Unfall. Mögliche Zeugen der Fahrvorgänge bis zur Streifkollision werden höflich gebeten mit dem Polizeirevier Singen unter 07731/8880 Kontakt aufzunehmen.

JUBILÄUMS-RABATT 20 JAHRE REDDY

Beim Kauf einer neu geplanten Küche:
bis zu **2000,- € GESCHENKT**

GÜLTIG BIS 15.02.2014

REDDY KÜCHEN
KEV Küche und Elektrovertriebsges. in Singen mbH
Georg-Fischer-Str. 33 · 78224 Singen
Tel. 077 31/1432 21 · Fax 077 31/1434 22
www.singen.reddy.de

IN DER KÜCHE ALLES **REDDY**

PREIS MITT LAND WEIDEN

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

DAMEN-JACKE
19.-
WITT WEIDEN-QUALITÄT

GUTSCHEIN
über ein 2-1lg. Set Tassen mit Rosenmotiv für Ihren Einkauf ab 10 €!
Gleich ausschneiden und von 04.01. bis 11.01.14 in Ihrem Preisland einlösen.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

WOCHENBLATT ONLINE UNTER **WWW.WOCHENBLATT.NET**

GROSSAUSWAHL

NUR NOCH BIS SAMSTAG!

JACKEN - MÄNTEL

ALLES 50%* REDUZIERT

RÄUMUNGSVERKAUF
in Singen wg. Geschäftsaufgabe
Ekkehardstr. 21+25 - 27. Beide Läden werden geschlossen. (*außer Trachtenmode)

www.kleider-mueller.de
Ekkehardstr. 21+25 - 27
78224 Singen
Öffnungszeiten: Mo-Sa. von 10 Uhr bis 18 Uhr

KLEIDER Müller



Die Auszubildenden des Großhandelsunternehmens Netzhammer spendeten den Erlös ihrer Weihnachtstombola an Jürgen Napel vom Kinderheim St. Peter und Paul.
swb-Bild: pr

Azubi-Tombola

Erlös geht ans Kinderheim

Singen (swb/of). Bei der Weihnachtsfeier der Firma Netzhammer Großhandels GmbH organisierten die Auszubildenden eine Tombola, deren Erlös in Höhe von 405 Euro wieder einem gemeinnützigen Zweck zu Gute kommen soll. In diesem Jahr geht die Spende an das Kinderheim St. Peter u. Paul in Singen. Die Geschäftsleitung der Firma Netzhammer Großhandels GmbH zeigte sich von

dieser Idee begeistert und verdoppelte spontan den Betrag auf 810 Euro. Und darüber freuten sich nicht nur die 15 Auszubildenden des Unternehmens mächtig, sondern auch der Leiter des Kinderheims St. Peter und Paul, der mit der Spende manche Förderung seiner Schützlinge bestreiten kann, die im Budget der Sozialbehörden nicht vorgesehen ist.



Jürgen Napel vom Kinderheim St. Peter und Paul, Renate Weißhaar und Anja Claßen von der Waldeckschule mit Brigitte Leutgeb und Andreas Lier von »Orbitalum Tools« bei der Spendenübergabe. (of)

Die soziale Ader von Orbitalum Tools

Singen (of). Die Mitarbeiter des Singener Unternehmens »Orbitalum Tools« haben übers Jahr einiges an Geld angesammelt. Zum Beispiel wenn Werksautos für private Zwecke ausgeliehen werden und ähnliches. Und sie haben entschieden, dass dieses Geld an soziale Initiativen in der Stadt gespendet werden soll. Wie im Vorjahr werden auch in diesem Jahr das Kinderheim St. Peter und Paul wie die Aktion Schulfrühstück an

der Waldeckschule in Singen mit den Spenden bedacht. »Wir wollen damit ein Signal der Kontinuität geben«, sagte Andreas Lier, Manager der Business Unit bei Orbitalum, im Rahmen der Spendenübergabe. Gerade die Aktion Schulfrühstück hat sehr großen Anklang gefunden und ist zur Fortsetzung auf Spenden dringend angewiesen. Zwischen 40 und 70 Kinder kommen zu den zwei Frühstücken jede Woche.

Neue Liste geht an den Start

»Sozial, ökologisch« und gegen die Klinikfusion

Singen (swb). Am Freitag, 10. Januar, findet um 19 Uhr im Gasthaus Kreuz, Mühlenstraße 13, die Gründungsversammlung für eine sozial und ökologisch orientierte, nicht mitgliederschafflich organisierte Wählervereinigung statt. Diese Wählervereinigung hat sich zum Ziel gesetzt, bei den Kommunalwahlen 2014 in Singen und den Ortsteilen anzutreten, so eine an Weihnachten verbreitete Mitteilung. Name, Programm und Personalien der Wählervereinigung stehen noch nicht fest und sind Bestandteil der Diskussion bei der Versammlung. Wichtig sind den Initiatoren die Inhalte. Bei den bisherigen Vorbesprechungen haben sich laut einer Mitteilung folgende Schwerpunkte herauskristallisiert: Die Rekommunalisierung des Krankenhauses und die Kommuni-

sierung der Gas- und Stromnetze. Die Rekommunalisierung des Krankenhauses, also der Ausstieg aus dem Krankenhausverbund des Landkreises, ist aus Sicht der Initiatoren aus sozialen Gründen notwendig. Die sogenannten »Synergieeffekte« bedeuten aus Sicht der Betroffenen nichts anderes als die Abschaffung bestehender Vor-Ort-Angebote in der Gesundheitsversorgung. Die Kommunalisierung der Energienetze ermöglicht laut der nun entworfenen Vision eine nachhaltige, auf die lokal vorhandenen Ressourcen aufbauende Energieversorgung für Singen. Darüber hinaus könne eine kommunalisierte Energieversorgung Rücksicht auf soziale Belange nehmen. Bei kommunalisierten Netzen sei deren Nutzung für andere Zwe-

cke im Interesse der Singener Bürgerinnen und Bürger möglich, wie es die Stadtwerke Radolfzell gerade mit der Glasfaser-Internetversorgung der Bevölkerung vormachten. Die GVV solle sich wieder das zur Aufgabe machen, für das sie gegründet wurde: Dem Bau von Sozialwohnungen. Die Initiatoren fordern zudem die konsequente Einführung von Gemeinschaftsschulen in Singen. Schwerpunktartig sollen hier die bestehenden Realschulen in Gemeinschaftsschulen umgewandelt und zur Steigerung der Attraktivität bevorzugt finanziell gefördert werden. Für Kinder aus Hartz-IV-Familien solle die Schulspeisung kostenlos sein. Die genannten Themen sind laut der Mitteilung kein festes Wahlprogramm, weitere Vorschläge seien willkommen.

Klänge aus der ganzen Welt

Sehr schönes Weihnachtskonzert beim MV Worblingen

Worblingen (of). Es war ein besonderes Konzert für den Musikverein Worblingen, denn erstmals konnte in die frisch sanierte Hardberghalle zum Weihnachtskonzert eingeladen werden, welches den musikalischen Höhepunkt für den engagierten Verein darstellt. Das Lob ist einhellig. Denn nicht nur energetisch, sondern auch akustisch kann sich die Halle in einer neuen Qualität präsentieren, die die Musiker mit mancher Finesse nutzten. Schon das Jugendorchester unter der Leitung von Christian Gommel stimmte mit hoher Klasse auf die internationalen Ausflüge ein, die das Publikum an diesem Abend erwartete. Jan-Philippe Rameaus Weihnachtsoratorium, Purcells Rondo oder gar Bachs »Toccat« in der Rock-Version und in der Zugabe »Hawaii 05« machten deutlich, dass hier musikalische manch große Herausforderung erfolgreich gemeistert wurde. Die Ehrung von Jana Büchner und Jakob Heim mit dem bronzenen Jungbläserabzeichen, wie Jonas Fluck und Adrian Klopfer (er brillierte am Tenor-



Ein sehr beachtenswertes Konzert führte der Musikverein Worblingen, in der frisch sanierten Hardberghalle, am ersten Weihnachtsfeiertag unter der Leitung von Thorsten Müller auf. swb-Bild: of

horn auch als Solist) mit der Auszeichnung in Silber markieren den hohen Leistungsstand dieses Nachwuchsorchesters. Die Hauptkapelle zeichnete unter der Leitung von Thorsten Müller schöne Klangbilder und anspruchsvolle Rhythmen in ihrem Konzertteil. In Derek Bourgeois' »Serenade« konnte man sich wie im Walzer fühlen, doch wurde hier der 13/8 Rhythmus geprobt. John Barnes Chances »Variationen über ein koreanisches Volkslied« waren ein wunderschönes Klangbild, in dem die Teile des Orchesters immer wieder zusam-

menfanden. Höchstklasse an Genuss versprach dabei auch ein Meddley aus dem Musical »Les Misérables« bevor zum Abschluss alte Evergreens im Big-Band-Sound intoniert wurden. Die Musiker stellten dabei ihre große Vielseitigkeit unter Beweis, der Applaus des Publikums machte deutlich, dass diese hohe Klasse durchaus angekommen ist. Edgar Auer als Moderator wusste eine Menge zu erzählen, wie diese Musik für diesen Abend entstanden ist. Der Musikverein Worblingen ist auf einem ziemlich guten Weg.



GESCHENKT

Genau am 24. Dezember konnten im Warenhaus Karstadt in Singen 8 von 10 Gewinnern aus der Wunschzettelaktion für Kinder glücklich gemacht werden. Diese Kinder wurden ausgelost aus insgesamt rund 400 Einsendungen. Dabei wurden die Weihnachtswünsche der Kinder erfüllt. Gesamt wurden von Karstadt in Singen rund für 1.000 Euro Wünsche erfüllt.



TAFEL-DANK

Auch in diesem Jahr waren die Helfer der Singener Tafel in der Weihnachtszeit sehr aktiv. Neben Geschenkkaktionen waren die Angebote zu Kaffee und Kuchen besonders gut besucht. Dies wohl auch, weil Schüler der Singener Jugendmusikschule und Vorleser der Singener Lesegesellschaft auftraten. Die Krönung war das Weihnachtessen. Die Metzgerei Ribler hat für die Gäste der Singener Tafel gekocht, die Lebensmittel gespendet und alles aufs Beste gerichtet.

LESERBRIEFE!

Die Last des Steuergeschenks

Singen (swb). Zur Gewerbesteuer-Nachzahlung von Take-da wird uns geschrieben: »Mit Verwunderung und Befremden hat man zur Kenntnis nehmen müssen, dass ein Industriebetrieb Steuernachzahlungen in Millionenhöhe an die Stadt Singen leistet, die Stadt jedoch dieses Geld nicht zur Weiterentwicklung und zum Wohle der Stadt verwenden kann. Die Verantwortlichen, welche solche blödsinnigen Zustände schaffen, müssen sich fragen lassen, ob sie noch über einen klaren, gesunden Verstand verfügen. Solche Entscheidungen erschüttern die Grundfesten eines Staates, schaffen eine Politikverdrossenheit, sind die Ursache einer Wahlmüdigkeit und führen zu einer Interessenlosigkeit am öffentlichen Geschehen. Zu den Fundamenten eines Staates gehören grundsätzlich Gerechtigkeit, Treue und Glauben! Wo sind diese in diesem Fall geblieben? Dass hier in diesem Staate etwas nicht mehr stimmt, dass es stinkt; zu Recht macht man sich Sorgen um die Zukunft dieses lieben, schönen Landes.«
Gebhard Simon Weber, Bohlingen

Entspannt ins Jahr 2014

Rielasinger Haushalt zeigt Stärken

Rielasingen-Worblingen (of). Recht entspannt kann die Gemeinde Rielasingen-Worblingen in ihr Haushaltsjahr 2014 gehen. Vor der Weihnachtspause stellte Kämmerin Verena Manuth das Zahlenwerk vor, das bei einem Volumen von 25,9 Millionen Euro im Verwaltungshaushalt Investitionen von 2,61 Millionen Euro vorsieht. Das Thema Kinderbetreuung schlägt sich dabei auch im Rielasinger Zahlenwerk nieder, denn die Personalausgaben werden durch das verstärkte

Angebot um rund 600.000 Euro in diesem Jahr steigen. Bei den Bauausgaben zieht sich die verzögerte Sanierung der Hardberghalle hin. 360.000 Euro sind für den Anbau hier vorgesehen. Auch die Vollendung des Kindergartens Roseneck, der Umbau der Albert-Ten-Brink-Straße zum neuen Kreis (270.000 Euro), ein Zuschuss für den neuen Kunstrasenplatz in der Talwiese ist mit 100.000 Euro vorgesehen. Für das Baugelände Allizag müssen noch in der Natur Kompensationsmaß-

nahmen für rund 200.000 Euro vollzogen werden. Weitere 100.000 Euro sollen in die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED investiert werden, am Baubetriebshof steht eine Dachsanierung für 135.000 Euro im Plan und das Wohngebäude Riedernstraße soll für 100.000 Euro eine Schönheitskur erhalten. Geplant ist auch ein Zuschuss für den Waldkindergarten. Die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt mit 771.000 Euro spricht von einer guten Finanzlage.

GOLDANKAUF
SIE VERLIEREN VIEL GELD!
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!
UM DIE HÖCHSTEN PREISE
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

bis **36,00€** / g Feingold
(1 - 4 g Stückelung)

Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin

Beratung und Ankauf

RADOLFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (07732) 8238461 MO / MI / FR 10 - 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (07771) 6489620 DI / DO 10 - 18 h
SINGEN, Ekkehardstr. 19
Tel. (07731) 9557286 MO / MI / FR 9.30 - 17.30 h

Baritli Edelmetallhandel GmbH
über 80 x in DEUTSCHLAND

Einbrüche an Weihnachten

Gottmadingen/Rielasingen (swb). Am Weihnachtstag kam es in den Abendstunden, zwischen 17.30 und 20.15 Uhr, zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus in der Hilzinger Straße in Gottmadingen. Die Täter gelangten über ein Kellerfenster, welches sie aufhebelten in das Gebäude. Sie entwendeten lediglich Bargeld. Andere Gegenstände blieben unberührt. In der Talwiesenstraße in Rielasingen wurde am Weihnachtstag, zwischen 12 und 17.40 Uhr, in ein Einfamilienhaus eingebrochen. Die Täter durchwühlten zahlreiche Schränke und andere Behältnisse. Vermutlich wurden sie bei der Tatausübung gestört. Eine Spardose aus dem Büro ließen sie im Wohnzimmer zurück.

Friedensgebet im neuen Jahr

Engen (swb). Der ökumenische Friedenskreis in Engen lädt am Mittwoch, 8. Januar, zu seinem ersten Friedensgebet im neuen Jahr um 18.15 Uhr in die Stadtkirche nach Engen ein und möchte sich im Gebet mit allen Menschen verbinden, die unter Krieg und Terror leiden.

KURZ & BÜNDIG!

Singen
Jahrgang 34/35 trifft sich am Di., 7.1.2014, um 15 Uhr im Stadtgarten-Café.
Stadtseniorenrat jetzt im »Seniorentreff Marktpassage«. Neue Öffnungszeiten: dienstags 10-12 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr, freitags 10-12 Uhr.
Maggi-Rentner-Stammtisch
»Fridolin«: Nächstes Treffen ist am Do., 9.1.2014, um 14 Uhr im Siedlerheim in Singen.
AWO-Clubprogramm vom 3.1.-8.1.2014:
 Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 9-12 Uhr offener Treff. Sa., 13-17 Uhr Schneespaziergang mit Kaffeetrinken (festes Schuhwerk!). Mo., Feiertag, Club geschlossen. Di., 14-15 Uhr Gedächtnistraining; 15-16.30 Uhr Bewegung und Entspannung; 9.30-16 Uhr offener Treff. Mi., 14-17 Uhr Spielenachmittag; 9.30-17 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 04./05. u. 06.01.2014:
»Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst (Pfr. i. R. Roth).
»Schlosskapelle Langenstein«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. i. R. Roth).

»Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein). Fahrdienst: 07732/2698
»Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim
»Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. **Lutherkirche:** So., 10 Uhr Gottesdienst. **Ev. Südstadtgemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit AM. Mo., 10 Uhr Gottesdienst zu Epiphania (Pfr. Hilsberg).
Katholische Kirchen: Gottesdienste 04./05. u. 06.01.2014:
»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr festl. Eucharistiefeier, anschl. Haussegnung. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Mo., 9 Uhr Eucharistiefeier, Aussendung der Sternsinger. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Mo., 10 Uhr Eucharistiefeier, Aussendung der Sternsinger. **Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu:** So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Mo., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde**

in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 19 Uhr Eucharistiefeier.
Hegau
Der Arbeitskreis Seniorenarbeit lädt zum Vortrag »Alles rund um die Fahrerlaubnis« am Fr., 10.1., um 15 Uhr ins Bürgerhaus Ehingen ein.
Die BUND-Kindergruppe Tengen, 6-10 Jahre, trifft sich am Fr., 10.1.2014, um 15 Uhr am Wasserhochbehälter am Parkplatz Wannenberg in Tengen. Thema: »Winterzeit - stille Zeit«; Ende: 16.30 Uhr. Vesper, Sitzunterlage mitbringen; wettergerechte Kleidung und feste Schuhe sind Voraussetzung. Anmeldung bei Waltraud Kostmann, Tel. 07774/1072, mobil 0172/7406414 oder info@kostmann-natur.de.
Katholische Kirchen: Gottesdienste 04./05. u. 06.01.2014:
»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Mo., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: Mo., 9 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: Mo., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: Mo., 9 Uhr Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: Mo., 9 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: Mo., 9 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: Mo., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: Mo., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Seelsorgeeinheit Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, Segnung der Sternsinger.
»Duchtlingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Segnung der Sternsinger.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor, Segnung der Sternsinger.
»Riedheim«: St. Laurentius: Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Segnung der Sternsinger.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: Mo., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«:

»Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindergottesdienst. Mo., 10 Uhr gemeins. Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit mit allen Sternsingergruppen, ansch. Neujahrsempfang im St.-Georgs-Haus.
»Gailingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Bietingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 04./05. u. 06.01.2014:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Kanzeltausch: Pfarrer Henke); 17.30 Uhr Gospel Christmas.
»Tengen«: Friederike-Fliedner-Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Kanzeltausch: Pfarrer Henke).
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 10.30 Uhr Gottesdienst in besonderer Form: »Taizé«, und »Großer« Kindergottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst. Mo., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Gailingen«: Bonhoeffersaal: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büdingen«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

VEREINSNACHRICHTEN!

SINGEN

BETREFF
 Folgende Programmpunkte werden angeboten: Mo., 6.1., kein Rehasport (Hl. Drei Könige). Di., 7.1., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Singkreis; 18 Uhr Märchenstunde; 18 Uhr Kochen. Mi., 8.1., 16-20 Uhr offener Betrieb; 18 Uhr Leseecke; 18 Uhr Kegeln (5 Euro); 18 Uhr Spieleabend. Info: Tel. 07731/822809-12, Fax:

Land- und Biometzgerei Rimmele Fleischerfachgeschäft • Partyservice

 Schulstraße 8
 78256 Steißlingen
 Tel. 0 77 38 / 3 89
 Singen
 im Norma Fichtestr.
 Tel. 0 77 31 / 79 19 39
 www.metzgerei-rimmele.de

822809-22, schweiker@lebenshilfe-singen.de, www.lebenshilfe-singen.de.
DRK
 Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort für Führerscheinbewerber findet als Kurs am Sa., 4.1.2014, ab 8.30 Uhr beim DRK in Singen statt. Anmeldungen unter 07731/65700 oder unter www.drk-kn.de.
 Folgende Kurse werden angeboten: Jeden Montag, 10.15-11.15 Uhr Seniorengymnastik, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44, Singen; 14.15 Uhr Krafttraining für Senioren, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15.15 Uhr Tanzvergnügen für alle, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Dienstag, 10 Uhr Tanz für Junggebliebene, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Mittwoch, 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Bonhoefergemeinde.
NARRENVEREIN NEU-BÖHRINGEN
 Die Arbeitssitzung des Narrenvereins Neu-Böhringen Singen findet am Mo., 6.1.2014, 10 Uhr im FC-Clubheim Singen statt.
STADT-TURNVEREIN
 Neue Kurse beim StTV: »Deep-Work« - Workout aus 5 Elementen voller Energie, auch für Männer, Beginn: Do., 9.1.2014, 18 Uhr, Waldeckschule Aula. »Beckenbodentraining« - auch als Rückbildungstraining, Beginn: 7.1.2014, 10.15 Uhr, Waldeckhalle. Infos bei Doris Weiler, 07731/836752.

BINNINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
 Zur Jahreshauptversammlung lädt die Freiw. Feuerwehr am Fr., 10.1.2014, um 19 Uhr ins Clubheim des SV Binningen ein.

GOTTMADINGEN

DRK
 Ein Blutspendetermin des DRKS findet am Mi., 8.1., von 14-19 Uhr in der Eichendorffhalle in Gottmadingen statt. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren.
SCHWARZWALDVEREIN
 Mit der Dreikönigswanderung startet der Schwarzwaldverein am Mo., 6.1., ins Wanderjahr 2014. Die Wanderung führt von Schaffhausen aus am Rhein entlang zum Rheinfluss, weiter zur Brücke nach Nohl und auf der anderen Seite zurück. Treffpunkt 13 Uhr am Feuerwehrhaus mit Pkw. Gehzeit ca. 2,5 Std.; Führung und Infos bei Elke Heller, Tel. 07731/71533. Ausweis nicht vergessen. Gäste willkommen.

Die Mittwochswanderer des Schwarzwaldvereins treffen sich am 8.1.2014 um 13.30 Uhr am Bahnhof Gottmadingen zum Start ins neue Wanderjahr.

SIEDLERGEMEINSCHAFT

Die Frauengruppe der Siedlergemeinschaft Gottmadingen trifft sich zum Kaffeemittag am Mittwoch, 8. Januar um 14.30 Uhr im Siedlerheim an der Donaust.

HILZINGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR
 Die Jahreshauptversammlung der Freiw. Feuerwehr Hilzingen, Abt. Hilzingen, findet am Mo., 13.1.2014, um 20 Uhr im FC Clubheim in Hilzingen statt.

ANSELFINGEN

SCHÜTZENVEREIN
 Sein Dreikönigsschießen führt der Schützenverein Anselfingen am Mo., 6.1.2014, ab 9 Uhr im Schützenhaus Anselfingen durch.

EHINGEN

QUAKENZUNFT
 Die Christbäume werden in Ehingen am Sa., 11.1., von der Quakenzunft eingesammelt.

MÜHLHAUSEN

KÄFERSIEDER
 Christbaumsammeln hat die Narrenzunft Käfersieder am Sa., 11.1., in Mühlhausen.
MÄNNERGESANGVEREIN
 Zum Theaterabend lädt der Männergesangsverein Mühlhausen-Ehingen am Sa., 4.1., um 19.30 Uhr und am So., 5.1., 14 Uhr, in die Mägdeberghalle ein.

NORDHALDEN

SKI-CLUB
 Termine beim Ski-Club: 4./5.1.2014, Bambinikurs (Walldau); 18.1., Skiausfahrt mit dem Ski-Club Blumberg (Hoch-Ybrig/CH). Anmeldung zur Ausfahrten bei Michael Gräble ab 17 Uhr unter 07736/922514 bis Donnerstagabend vor der Ausfahrt.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
 Polizeirevier Singen: 07731/888-0
 Krankentransport: 19222
 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
 Giftnotruf: 0761/19240
 Notruf: 112
 Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
 08 00 / 11 10 222
 Frauenhaus Notruf: 07731/31244
 Familien- und Dorfhilfe
 Einsatzleitungen:
 Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West: 07734/934355
 Singen-Rielasingen-Höri: 07731/795504
 Tierschutzverein: 07731/65514
 (Tierambulanz) 0160/5187715
 Tierrettung: 0160/5187715
 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
 (*kostenfrei)
 Kabel-BW: 0800/8888112
 (*kostenfrei)

AACH
 Wassermeister Marcel Haas: 07774/433
 Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tuttlingen: 07461/7090
 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
 Polizeiposten: 07733/94 09 0
 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

STEISSLINGEN
 Polizeiposten: 07738/97014

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
 Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ? Rohrreinigung A. Linack • Singen
 0 77 31 - 2 27 67
 01 72 - 7 47 40 30

Gemeindeverwaltung: 92930
 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

TENGEN
 Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

GOTTMADINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Polizeiposten: 07731/1437-0
 Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
 Wasserversorgung: 0171/2881882
 Stromversorgung: 07733/946581
 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
 Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
 Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
 (kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
 von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
 *max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
 04./05.01.2014
 Dr. Sewastianuk, Tel. 07771/8069308
 06.01.2014
 Dr. Weber, Tel. 07773/936090





Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Empfang in Bohlingen

Singen-Bohlingen (of). Der Stadtteil Bohlingen lädt traditionell zu seinem Neujahrsempfang am Montag, 6. Januar, um 10.30 Uhr, ins Weihbischof-Gnädinger-Haus bei der Kirche ein. Neben dem Ausblick und der Beleuchtung der aktuellen Lage durch Ortsvorsteher Stefan Dunaiski und einem Grußwort des Oberbürgermeisters Bernd Häusler wird es in diesem Jahr im Festvortrag einen Ausflug in die Geschichte geben. Ottokar Graf vom Museumsverein Worblingen spricht über »Vom Schandpfahl zum Galgenberg – Bohlinger Herrschafts- und Rechtsverhältnisse in der frühen Neuzeit«. Der Neujahrsempfang wird vom Kirchenchor Bohlingen musikalisch umrahmt. Danach ist noch Zeit für ein Gläschen Bohlinger Wein.

Freude über Pfarrscheune

Singen (swb). In einem feierlichen Adventsgottesdienst und mit einer anschließenden Segnung der Räume wurde am Sonntag vor Weihnachten die Pfarrscheune in Rielasingen wieder eröffnet. Die Freude bei den Ministranten war groß, dass ihre geliebte

Bleibe wieder zurück ist und auch darüber, dass eine Familie eine komplette neuwertige Sofagarnitur gespendet hat, auf der sich die Minis bereits bei der Einweihung sichtlich wohl gefühlt haben. Die Pfarrscheune musste nach einem Brand wieder neu aufgebaut werden.



Die Rielasinger Ministranten freuten sich über die Wiedereinweihung der Rielasinger Pfarrscheune, denn dort haben sie ihr Reich.

Treu bei der AWO

Singen (swb). Eine stimmungsvolle Adventsfeier bot der AWO Ortsverein Singen auch in diesem Jahr seinen Mitgliedern und Freunden. Freddy Fritzsche, Cara Zedler und Antje Rehling, Mitglieder des AWO Jugendwerks, unterhielten die Anwesenden im festlich dekorierten Wichernsaal mit Gedichten und musikalischen Klängen. In der Kaffeepause wurden die Gäste mit Kaffee und feinem Apfelkuchen bewirtet. Oberbürgermeister Bernd Häusler berichtete über aktuell anstehende soziale Planungen in der Stadt Singen und dankte der AWO für die gute Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung. Nach dem gemeinsamen Singen erschien die Weihnachtsfrau mit einem Engel. Im Anschluss erfolgte die Jubilarehrung. Es wurden geehrt für 60 Jahre: Beatrix Zohner, für 50 Jahre: Erwin Renner und Heinz Rheinberger und für 40 Jahre: Alfred Gedrat.

Neue Leitung für die Dance-Kids

Singen (swb). Evelyn Schell hat die Leitung der »Dance Kids« im Stadtturnverein Singen neu übernommen. Die Übungszeiten nach den Ferien sind freitags von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Waldeckhalle.

- Anzeige -

Erfolg der Woche

Siggi N., -14,8 kg in nur 8 Wochen



»Seit ich im INJOY trainiere, fühle ich mich Spitze. Die Motivation durch den Kursleiter Jörg Jetter und das INJOY-Team haben mich sehr unterstützt. Das gesamte Team steht einem immer zur Verfügung, wenn man mal offene Fragen hat. Die Rezepte sind einfach zuzubereiten, schmecken wirklich toll, und das Training macht wirklich Spaß!«

für ein besseres Leben

INTERNATIONAL SPORTS & WELLNESSCLUBS
INJOY Singen · Georg-Fischer-Str. 27 (über OBI)
Abnehm-Hotline: 0 77 31 - 9 31 60

Start ins Jahr mit Gienger

Rielasingen-Worblingen (swb). Zum traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde Rielasingen-Worblingen wird durch den Bürgermeister und Gemeinderat auf Sonntag, 12. Januar, 10.30 Uhr in den Talwiesenhallen – Festsaal herzlich eingeladen.

Insbesondere eingeladen sind dazu die ehrenamtlich engagierten Vertreter der Vereine, Verbände, kirchlichen und politischen Institutionen sowie die Neubürgerinnen und Neubürger, die sich hier am besten mit der Gemeinde vertraut machen können. Bereichert wird das Programm dieses festlichen Vormittags der ehemalige Spitzensportler und Mitglied des Deutschen Bundestages Eberhard Gienger als Gastredner. Musikalischer Genuss wird durch den Sängerverein Rosenegg versprochen.

Musikalisches Neujahr

Volkertshausen (of). Die Gemeinde Volkertshausen lädt am Sonntag, 5. Januar, 16 Uhr, zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang in das Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche« ein. Neben dem Grußwort von Bürgermeister Alfred Mutter zur aktuellen Lage und auch zum Ausblick in das politische Jahr, insbesondere zu den Sanierungen der Aachbrücken durch den Landkreis, soll der diesjährige Neujahrsempfang ein besonders musikalischer werden. Der Musikverein wie die Chöre der Gemeinde werden den Anlass umrahmen, bei dem nach dem offiziellen Teil noch viel Möglichkeit bestehen dürfte, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Bewirtung der Gäste wird durch den neu gegründeten Verein »Alte Kirche« übernommen, der aus dem Zusammenschluss des Kunstvereins und des Fördervereins Alte Kirche entstanden war.

Edeka ...einfach besser!
Bahnhofstr. 10 · 78333 Stockach

... kennen Sie schon die EDEKA App für Ihr Smartphone?

Unser Service für Sie

- ✓ alle Angebote auf einen Blick
- ✓ 1400 Rezepte für die Jackentasche
- ✓ mobiler Einkaufszettel
- ✓ Food-Shaker liefert tolle Koch-Ideen

Downloaden im iTunes Store oder im Android Market Place

EDEKA

Früchte-, Kräuter- oder Rotbuschtee
20er Packung (1 Teebeutel = -0,05)

- ,99

...so frisch

Kalbskotelett
mit Knochen, fein marmoriert
100 g

1,99

...Obst & Gemüse

Mini Romaherzen
aus Deutschland Klasse I
(1 Stück = 0,65)
2er Packung

1,29

...so günstig

Maggi Fix Produkte
verschiedene Sorten
Packung je

- ,49

Geflügel-aufschnitt
4-fach sortiert
100 g

- ,89

Trauben hell
aus Südafrika Klasse I
1 kg

- kernlos -

4,99

Schweitzers Schüümli
Crema, mild & sanft oder Espresso, Ganze Bohne
1 kg Packung

10,99

Bodensee Raclette
halbfester Schnittkäse
mind. 48% Fett i. Tr.
100 g

- aus Steißlingen -

1,69

...Getränke

Hohes C
verschiedene Sorten
1 l Flasche je

1,11

frisches **Steinbeißer-filet**
auch mariniert
100 g

2,69

WZG Haberschlechter Heuchelberg Trollinger mit Lemberger
1 l Flasche
zzgl. 0,02 Pfand

3,79

Langnese Cremissimo
verschiedene Sorten, tiefgefroren z. B. Vanille
1000 ml = 1,99
Packung je

1,99



Oberbürgermeister Bernd Häusler, Erwin Renner, die AWO-Vorsitzende Claudia Rehling sowie Alfred Gedrat.

Senioren tanzen gerne

Singen (swb). Jeweils Montags von 14 bis 16 Uhr bietet die ADTV Tanzschule Seidel gemeinsam mit der Seniorei Singen einen Tanznachmittag für Senioren an. Hier können Senioren sich gepflegt unterhalten, das Tanzen schwingen oder einfach nur ihrer Lieblingsmusik von früher lauschen. Geselligkeit und Spaß am Tanzen stehen dabei im Mittelpunkt. Der hauseigene Barbetrieb versorgt nebenbei gerne alle Gäste mit Kaffee und Kuchen. Nach der Weihnachtspause geht es am 13. Januar wieder los. Die nächsten Termine sind am 20. und 27. Januar.



Gute Ergebnisse beim Luftballonwettbewerb des Polizeireviers: Darüber freuten sich Polizeihauptkommissar Bernd Grambau, die Gewinner Janosch Hartleb mit Großmutter Karin Hartleb, Leon Buske, Christina Artinger, Sandra Pfeifer, Florian Artinger, Polizeichef Willi Streit, Julia Morales, Yannik Löffler und Andreas Funk mit Töchterchen Johanna.

Keine Angst vor Uniform

Stockacher Polizei vergibt Preise für Ballon-Wettbewerb

Stockach (wh). Der Tag der offenen Tür am Stockacher Polizeirevier war ein voller Erfolg gewesen. Im September hatte die Polizei in ihre Räumlichkeiten eingeladen, denn sie war vor 20 Jahren an den jetzigen Standort in der Winterspürer Straße umgezogen und wollte zudem der Öffentlichkeit den neu gestalteten Schleusen- und Eingangsbereich vorstellen. Teil der Veranstaltung war auch ein Luftballonwettbewerb gewesen, und Polizeichef Willi Streit nutzte die Würdigung der Gewinner für einen kurzen Rückblick: Er wertete den Tag der offenen Tür mit etwa 1.500 Besuchern als »Klasse Erfolg«. Gerade bei den Kindern hätten die Veranstalter Interesse für die Arbeit der Polizei wecken wollen, und mit der Hüpfburg, dem Kinderschminken, den Fotos auf dem Polizeimotorrad und

natürlich mit dem Luftballonwettbewerb sei dies hervorragend gelungen. »Wir haben uns mit der Auswertung Zeit gelassen. Vielleicht kommt ja noch eine Nachricht aus Australien«, meinte Streit scherzhaft. Den zeitlichen Aufwand für die Organisation des Tags der offenen Tür habe er mit seinem Organisationsteam aus acht Personen ganz schön unterschätzt. Anstelle der veranschlagten zwei bis drei Sitzungen seien es zehn geworden. Aber die Präsentation der polizeilichen Arbeit benötige eben Sorgfalt und Geduld. Den Kindern und Erwachsenen konnte die Darstellung des Streifendienstes, der Einsatz der Polizeihunde, das Abnehmen von Fingerabdrücken und das Erstellen von Fotos so hautnah gezeigt und erklärt werden. »Unser Ziel war und ist es, den Kindern und

Mitbürgern die Hemmschwellen vor den Frauen und Männern in der Polizeiuniform abzubauen«, so der Revierleiter. Ganz sicher ist ihm das bei den Gewinnern des Luftballonwettbewerbs gelungen. Der erste Preis in Form einer einstündigen Fahrt auf dem Boot der Wasserschutzpolizei in Konstanz ging an Julia Morales aus Radolfzell. Ihr Ballon war 54 Kilometer weit bis nach Villingen-Schwenningen geflogen. Überhaupt gab es für die gestarteten 229 Luftballons insgesamt 49 Rückmeldungen. Das sind 21,4 Prozent, freute sich Willi Streit. Für die Plätze zwei bis sechs, die von Yannik Löffler, Janosch Hartleb, Johanna Funk, Leon Buske und Christina Artinger belegt wurden, gab es jeweils einen Gutschein für einen Abenteuererlebnistag in der »Lochmühle«.



Die »Lesewoche im Sonnenland« weckte bei den Schülern der Stockacher »Sonnenlandschule« die Liebe zum geschriebenen Wort.

Ideen durchs Fenster

Lesewoche im Sonnenland

Stockach (swb). Für manche Menschen sind Bücher ein Buch mit sieben Siegeln. Nicht so für die Schüler der Stockacher »Sonnenlandschule«. Denn die Liebe der Grundschüler zum Lesen, zum geschriebenen Wort, zum Buch und zum Schreiben wurde auch durch die »Lesewoche im Sonnenland« geweckt. Dabei wurde den 124 Kindern der Schule für Sprachbehinderte ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Vierklässler bekamen bei spannenden Krimis Gänsehaut, die Schüler der zweiten Klasse schmökerten in der He-

xengeschichte »Für Hund und Katz ist auch noch Platz« von Scheffler/Donaldson. Und passend für die Schüler lernten sie Zaubertricks, sie bastelten und hörten sich die Story auch auf Englisch an. Die Drittklässler stellten ihre Lieblingsbücher vor, und die Schulanfänger der ersten Klasse wollten es märchenhaft, denn sie lauschten gebannt den Worten der Nenzinger Märchenerzählerin Elisabeth Frank. Weitere Höhepunkte der Lesewoche waren auch verschiedene Lesungen in der Stadtbücherei in der Salmannsweiler Straße.

Nicht Last, sondern Chance

Stockach (sw). Der Handel im Wandel. Viel ändert sich im Einkaufsverhalten, führte Siegfried Endres, der Vorsitzende des Vereins Handel, Handwerk und Gewerbe Stockach (HHG), während seines Statements im Rahmen der Mitgliederversammlung aus. In der Aachenstraße in Stockach werde in Kürze ein neuer DM-Markt seine Pforten öffnen, »so dass sich in der Unterstadt eine sehr große Konzentration von Fläche und Anbietern ergibt«. Das sei nicht nur Last, sondern auch Chance für die Einkaufsstadt - denn durch die große Zahl an Anbietern würden Kunden in die Stadt geholt: »Der Facheinzelhandel muss diese Chance annehmen, durch noch mehr Kundenorientierung, fachmännische Beratung, Freundlichkeit, Marken, handwerkliche Herstellung die Kunden zu gewinnen und die durchaus höheren Preise zu rechtfertigen«. Denn die allgemeinen Probleme des Einzelhandels würden auch Stockach treffen - steigende Umsätze von Discountern und Internet, rückläufige Einnahmen, fehlende Investitionen der Hauseigentümer und der unübersehbare Drang nach Großflächen.

Hilfe als Geschenk

Paketaktion von Pro Humanitate für die Moldau

Hegau/Moldau (mu). Dirk Hartig fehlen die Worte: Mit solch einem tollen Ergebnis hatte der Vorsitzende der Hilfsorganisation Pro Humanitate aus Engen wirklich nicht gerechnet. 21.373,70 Kilo an Hilfspaketen im Wert von 42.239 Euro wurden für die Menschen in der Republik Moldau in Kartons und Paletten gesammelt. Einzelpersonen, Gruppen und Schulklassen aus dem ganzen Hegau und darüber hinaus packten Kartons mit Lebensmitteln, um Not leidenden Familien, Kranken, Waisen und alten Menschen eine Freude zu Weihnachten zu bereiten. Als besondere Spende war beim jüngsten Transport gar eine Orgel mit dabei.

»Ganz herzlichen Dank an alle - damit können wir so viel bewegen«, zeigt sich Dirk Hartig noch immer beeindruckt von der Spendenfreude der Bürger und dem Engagement der Helfer für eines der ärmsten Länder in Europa, wo besonders auf dem Land oft unbeschreibliche Not und bittere Armut herrschen. Spitzenreiter der jüngsten Aktion von Pro Humanitate mit 150 prall gefüllten Lebensmittelpaketen war der Standort Lidl in Engen, gefolgt von Lidl Singen (119 Pakete), Gottmadingen (107) und Radolfzell (92). Auch Schüler des Engener Gymnasiums, des Friedrich Wöhler Gymnasiums und der Schiller-Schule in Singen waren aktiv. Sie sammelten 76 bzw. 60 und 14 Kartons mit Lebensmitteln. Ebenso engagiert waren die Frauengemeinschaften aus Hilzingen (62 Lebensmittelpakete),

Herdwangen (8 Kartons), und Singen-Beuren (eine Palette Mehl) sowie F. Nutz aus Watterdingen (vier Kartons mit Zucker und Öl). Der Transport mit den Hilfsgütern ist noch vor Weihnachten Richtung Moldau gefahren. Drei Tage war der LKW für die 2.000 Kilometer unterwegs, die Fracht ist verzollt und wird an Bedürftige verteilt, versicherte Dirk Hartig. Er selbst ist immer vor Ort mit dabei und pendelt zwischen dem Hegau und der Republik Moldau hin und her. In Engen ist das Lager bereits wieder gut gefüllt, so dass der nächste Transport schon geplant ist. Informationen über Hilfsaktionen, den Verein und Spendenkonten sind im Internet unter www.pro-humanitate.de zu finden.



Ole Wangerin (rechts), Gymnasiallehrer in Engen und 2. Vorsitzender von Pro Humanitate, sammelte mit Jugendlichen der evangelischen Kirchengemeinde Engen für die Armen und Kranken in der Moldau.

Zahngesundes Pausenvesper

Horn (swb). In einer wahren Glanzleistung haben die beiden vierten Klassen der Grundschule Horn unter Anleitung von Karin Beume und Magdalena Juhre (Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege) ihren Mitschülern ein zahngesundes Pausenvesper gezaubert. Alle wollten helfen, sowohl die Jungen als auch die Mädchen. Berge von Karotten, Gurken, Paprika, Mandarinen, Äpfeln und Trauben mussten zubereitet werden, sowie zahlreiche Vollkornbrote mit einer Joghurtcreme bestrichen werden. Vor

der großen Pause war alles rechtzeitig fertig, die Obst-Gemüse- und Brottablets wurden in die einzelnen Klassen verteilt, so dass gemütlich in der Klasse gevespert werden konnte. Angesichts der vollen Tablets die in jede Klasse verteilt wurden, meinte ein kleiner Zweitklässler bewundernd: »Oh, da ward ihr aber fleißig«. Bis auf den letzten Krümel wurde alles verputzt. Von den Kindern folgte die Rückmeldung auf dem Fuß: »Das hat aber lecker geschmeckt«.



Sie haben das gesunde Pausenvesper in der Horner Grundschule gezaubert: Die Kinder der Klasse 4 mit Magdalena Juhre und Karin Beume.

Schätze aus dem Liedl-Archiv

Radolfzell (swb). Das Archiv des Radolfzeller Fotografen Burkhard Dieter Liedl umfasst rund 60.000 Negative, die eine Zeitspanne von mehreren Jahrzehnten abdecken - eine Bildokumentation von unschätzbarem Wert für die Lokalgeschichte. In einer wahren Herkulesaufgabe von der Beschäftigungsgesellschaft des Landkreises Konstanz gesichtet, gereinigt und digitalisiert, freut sich nun der Förderverein Museum und Stadtgeschichte, erstmals eine Auswahl der digitalisierten Bilder einer breiten Öffentlichkeit vorstellen zu können. Bewusst wurde für die Sonderausstellung im Stadtmuseum in Radolfzell ein thematischer Schwerpunkt auf die Veränderungen im Stadtbild gelegt. So lässt sich die Verwandlung von Straßenzügen, Gebäuden und Plätzen auch für diejenigen nachvollziehen, die Radolfzell nur in einem zeitlich begrenzten Abschnitt erlebt haben. Beispielhaft dokumentieren sie damit auch den städtebaulichen Wandel. Die Sonderausstellung »Festgehalten - Radolfzell 1950 bis 1980 in Bildern aus dem Fotoarchiv Liedl« ist noch bis zum 16. März im Stadtmuseum zu bewundern.